

(kein) Ärger mit den mündlichen Noten

Beitrag von „D371“ vom 24. Juni 2011 20:07

[Zitat von mad-eye-moody](#)

Ich hasse es, wenn manche Schüler denken, in einem "weichen" Fach, in dem keine Klausuren geschrieben werden, könne man nur durch reine Anwesenheit allein schon eine 3 oder sogar 2 erhalten.

Ich lasse meine Schüler sich auch öfters selbst einschätzen, mit Begründung natürlich, und lese dann auch permanent, dass sie "befriedigend" stünden, weil sie immer da sind (?), nicht stören, Hausaufgaben machen und in Gruppenarbeiten mitarbeiten (? Das heißt auf jeden Fall NICHT, dass sie deren Ergebnisse vortragen). Und ich rede von Oberstufenschülern, die sich auch i.d.R. zu Beginn des Schuljahres pflichtbewusst meine Anforderungen notiert haben.

Ansonsten mache ich mir i.d.R. auch zu jedem Schüler eine kurze Notiz, im "Notfall" zuhause, oft aber auch in einer Stillarbeitsphase oder wenn die Schüler wieder minutenlang brauchen, um sich zu entscheiden, ob sie ihr Pausenbrot mitnehmen sollen ~~wacko~~.

P.S.: Vielen Dank für den Link zum Lehrerfreund! Genau das habe ich seit Längerem gesucht!